

Elektrolyseure

Neue Chlor-Alkali Produktionsanlage startet Betrieb in Portugal

Asahi Kasei hat zusammen mit dem deutschen Ingenieurbüro CAC Engineering neun Chlor-Alkali Elektrolyseure bei Bondalti Chemicals am Standort Estarreja in Portugal installiert. Die neuen Elektrolyseure sollen zu einer deutlichen Steigerung der Effizienz und damit zur Erreichung von Bondaltis ehrgeizigen Dekarbonisierungszielen beitragen.

Einer der Elektrolyseure wird für Testläufe mit neuen Komponenten der nächsten Ge-

neration genutzt. Durch die Senkung des Stromverbrauchs und eine optimierte Resourcennutzung soll die Umweltleistung von Elektrolyseuren verbessert werden. Elektrolyseure wenden elektrischen Strom an, um Salzlake (konzentriertes Salzwasser) in Chlor, Natronlauge und Wasserstoff zu trennen, die dann in einer Vielzahl von chemischen Produkten in verschiedenen Branchen verwendet werden. Der Testelektrolyseur verwendet die neuesten Ionen-

© Bondalti



Das Projektteam von Asahi Kasei, CAC und Bondalti bei der Anlageneröffnung.

austauschmembranen und Elektroden von Asahi Kasei, die laut Unternehmen im Vergleich zu herkömmlichen Produkten eine verbesserte Leistung aufweisen. // www.asahi-kasei.com

Prozessdokumentation

Nützliches Praxistool für die Beschichtung

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e.V. (VOA) stellt seinen Mitgliedsunternehmen als Tool für die tägliche Praxis sein von Experten erarbeitetes Dokumentenpaket „Beschichtung“ zur Verfügung. Damit können die Unternehmen die Qualität in der Produktion dokumentieren und haben gleichzeitig die Möglichkeit, Verbesserungspotenziale zuheben, so der VOA. Die aktualisierte Version des umfangreichen Dokumentenpaketes steht Mitgliedern ab sofort auf der Verbandshomepage zum Download zur Verfügung. Das ausführliche Dokumentenpaket beinhaltet unter anderem die anlagenspezifische Verfahrensanweisung, den Produktionslenkungs-

plan und die Visualisierung kritischer Prozessmerkmale für die Beschichtung. Daraüber hinaus berücksichtigen die Spezialisten der Projektgruppe „Prozessdokumentation“, die das Dokumentenpaket erarbeitet haben, auch die Anforderungen in den Spezifikationen des internationalen Qualitätszeichens Qualicoat und deren praktische Umsetzung. So enthält das Werk mit dem Kontrollregister und der Übersicht der Qualitätsprüfungen nach Qualicoat zusätzliche Ergänzungstools.

Anlass für die aktuelle Überarbeitung: Der Generallizenzgeber des Markenzeichens Qualicoat arbeitet stets an der Weiterentwicklung der Spezifikationen und passt sie

nach neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung regelmäßig an. Daraus stand auch beim VOA die Überarbeitung des Dokumentenpaketes auf der Agenda. Die VOA-Projektgruppe „Prozessdokumentation“ entwickelte das ausführliche Material im Jahr 2021. Neben dem Dokumentenpaket „Beschichtung“ erarbeitete die Fachleute aus den Reihen der VOA-Mitgliedsunternehmen vor vier Jahren auch das Dokumentenpaket „Anodisation“. Dieses aktualisiert der Verband, sobald die neuen Spezifikationen des internationalen Qualitätszeichens Qualanod erscheinen, die der Generallizenzgeber derzeit überarbeitet. // www.voa.de

Unternehmensstrategie

Krahn Chemie erweitert Technisches Service Center in Bottrop

Mit der Erweiterung des Technischen Service Centers am Standort Bottrop setzt Krahn Chemie ein Zeichen für die Zukunft: Die nun insgesamt 1400 qm großen Räumlichkeiten vereinen Labordienstleistungen mit Schulungsangeboten – und schaffen so ein Umfeld, in dem Theorie und Praxis noch enger zusammenwirken.

Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die enge Verbindung von praxisnahen

Schulungen mit der Anwendung im Labor. Kunden und Partner haben so die Möglichkeit, gemeinsam mit Krahn Formulierungen zu entwickeln, Produkte zu optimieren, sich vor Ort weiterzubilden und gemeinsame Schulungen zu veranstalten. Am Standort stehen neben einer hochmodernen Laborausstattung nun auch voll ausgestattete Schulungsräume zur Verfügung. Die ersten Schulungen für Kunden

und Workshops gemeinsam mit Produzentenpartnern sind für die kommenden Monate bereits geplant.

Neben dem Ausbau des Angebots will Krahn mit dieser Investition auch das Engagement im Bereich Nachhaltigkeit unterstreichen. Ziel sei es, die Entwicklung und den Einsatz umweltfreundlicherer Produkte voranzutreiben. // www.krahn.eu